



Stadt Zossen



## Niederschrift

---

### Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 19.10.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:03 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kulturforum Dabendorf, Zum Königsgraben 8, 15806 Zossen

---

#### **Vorsitz**

Hermann Kühnapfel

#### **Ordentliches Mitglied**

Rolf von Lützwow

Stefan Christ

Wolf-Dieter Wollgramm

Olaf Manthey

Edgar Leisten

#### **Sachkundige Einwohner**

Dipl.-Finw. (FH) Enrico Moll

nicht anwesend

Ute Reglin

#### **Amtsleiter(in) Kämmerei**

Jan Krolik

#### **Protokollant(in)**

Carolin Peidelstein

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- 2 Feststellung der digital zugeschalteten Ausschussmitglieder
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 07.09.2023
- 6 Bericht aus der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 9 Beratung von Beschlussvorlagen
- 9.1 Die Beschaffung der Innenausstattung des neuen Hortes Zossen sowie der Kita Bummi 109/23
- 10 Schließung der öffentlichen Sitzung

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

---

### 1 **Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kühnapfel um 19:00 Uhr eröffnet.

---

### 2 **Feststellung der digital zugeschalteten Ausschussmitglieder**

Es nehmen keine Ausschussmitglieder digital an der Sitzung teil.

---

### 3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Kühnapfel stellt fest, dass von den 6 stimmberechtigten Ausschussmitglieder 6 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

---

### 4 **Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor.

---

### 5 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 07.09.2023**

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

---

### 6 **Bericht aus der Verwaltung**

Die anwesenden Ausschussmitglieder erhalten den Bericht aus der Verwaltung in schriftlicher Form. Dieser wird von Herrn Krolik kurz für die anwesenden Einwohner erörtert und dem Urprotokoll beigelegt. Er umfasst folgende Punkte:

1. Vergleich Finanzrechnung 09/2022 vs. 09/2023
2. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
3. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
4. Themenfelder 2023
5. Übersicht Investitionsmaßnahmen aus HH 2023 > 50 TEUR

---

### 7 **Einwohnerfragestunde**

Frau Schreiber:

Liegen für die letzten 3 Monate 2023 die Vorausleistungsbescheide bei Ihnen vor? Ist mit Ausfällen zu rechnen? Ist die Prognose unterlegt durch belegte Bescheide? Sind weitere Verfahren bekannt, die zu Rückzahlungen der Gewerbesteuer führen? Haben Sie darüber Kenntnis?

Herr Krolik:

Es handelt sich bei den Zahlen nicht nur um die Gewerbesteuer, sondern auch um die Einkommenssteuer. Der Ansatz 2023, die 70 Mio. Euro sind relativ valide. Morgen kann schon ein Bescheid reinkommen, dass wir 4 Mill. Euro zurückzahlen müssen. Wir können nicht in die Zukunft schauen. Aktuell sind 40 Mio. Euro Gewerbesteuer geplant und wir liegen aktuell bei 38 Mio. Euro. Es sieht relativ gut aus, dass wir das

erreichen werden.

Frau Schreiber:

Es gab eine große Nachzahlung aufgrund einer Prüfung von 8 Mio. Euro, erwarten Sie, dass dies im nächsten Jahr zurückgezahlt werden muss?

Herr Krolik:

Die 8 Mio. Euro sind sicher. Durch diesen einen Gewerbetreibenden hatten wir viele Einnahmen.

---

## **8      Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

Herr Christ:

Ist die Rückzahlungsverpflichtung der Kreisumlage 2015 bereits erfolgt oder welche Maßnahmen folgen noch?

Die Vereine sollten Anträge an die Stadt stellen um Zuschüsse zu erhalten. Die Kommunikation sollte zwischen der Stadt und den Vereinen sein. Bei uns haben 2 Vereine keinen Zuschuss erhalten. Warum geben sie dazu keine Stellungnahme ab?

Herr Krolik:

Die Kreisumlage lassen wir aktuell rechtlich prüfen. Was ist mit der Information von gestern, hätte diese nicht auch schon eingearbeitet werden müssen? Sobald etwas valide ist, werden wir dies kommunizieren. Um welche Vereine handelt es sich?

Herr Christ:

Der SG Glienick wurden 2000 Euro zugesagt. Auch der Schulförderverein stellte einen Antrag.

Herr Krolik:

Der Schulförderverein sollte sich an das Schulamt wenden. Die Trainer haben für Ausrüstung 1000 Euro statt 3000 Euro bezuschusst bekommen. Bis Ende des Jahres prüfen wir, ob Geld übrig ist und ob dann die Trainerfahrt gezahlt werden kann. Jeder Verein sollte die Chance haben, Geld zu erhalten. Glienick bedient sich sehr gut an dem Topf und andere Vereine sollten auch etwas bekommen.

Herr Christ:

Es ist noch kein Geld geflossen. Dass der Schulförderverein den Antrag an das Schulamt stellen soll hätte man doch kommunizieren müssen. Seit der Antragstellung ist nichts weiter passiert.

Herr Krolik:

Sie kennen meine E-Mail Adresse und müssen nicht bis zum FA warten um dies zu klären. Wir prüfen das und antworten Ihnen schriftlich.

Herr Kühnapfel:

Die Menschen sind verunsichert, wenn sie keine klare Rückmeldung erhalten.

Herr Freiherr von Lützwow:

Wie ist der Stand beim RIS? Es sollten Geräte angeschafft werden. Wann können wir starten?

Herr Krolik:

Wir fragen aktuell Angebote für die Tablets mit Karten ab. Mit der Schulung im Januar erhalten Sie die technische Ausstattung.

Herr Leisten:

Es kam eine E-Mail, dass noch 2 Ausschüsse ein beräumt werden. Wenn man die Tagesordnung von heute sieht, hätte man dies auch gemeinsam behandeln können.

Was genau meinen Sie mit der positiven Gestaltung der Buckowbrücke?

Herr Krolik:

Bei der Buckowbrücke geht es um die Planungsleistung. Der Bau der Buckowbrücke ist noch nicht passiert.

Herr Manthey:

Er möchte eine Antwort zu seinen Fragen aus der letzten Sitzung (TOP 9) zum Thema Gesamtkosten Zuwegung Jägerstraße.

Herr Krolik:

Wir haben erst 2 neue Rechnungen erhalten und werden Ihnen die Kosten mitteilen.

---

## 9 Beratung von Beschlussvorlagen

---

### 9.1 Die Beschaffung der Innenausstattung des neuen Hortes Zossen sowie der Kita Bummi 109/23

Herr Manthey:

In der Begründung wird schon bis 2025 vorgestreckt. Die Begründung gehört nicht zur Beschlussfassung. Unter den finanziellen Auswirkungen sollten die Gesamtkosten dargestellt werden, die auch wirklich beschlossen werden.

Herr Krolik:

Bei der Kita Bummi handelt es sich um Ersatzmaßnahmen. Die Tabelle ist für Sie da, dass Sie sehen, was noch kommen könnte. Es handelt sich um die Gesamtkosten wieviel genau die Maßnahme kosten wird. Es geht um die gesamte Innenausstattung des Hortes.

Herr Kühnapfel:

Änderungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt: Die Beschaffung der Innenausstattung des neuen Hortes Zossen (FDGB-Gebäude) sowie der Kita Bummi *gemäß der Tabelle aus der Begründung bis einschließlich 2024*.

Herr Krolik:

Wir können bis 2024 gehen und 2025 außen vor lassen.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Beschaffung der Innenausstattung des neuen Hortes Zossen (FDGB-Gebäude) sowie der Kita Bummi *gemäß der Tabelle aus der Begründung bis einschließlich 2024*.

#### **Abstimmungsergebnis zum geänderten Beschlussvorschlag:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	1

---

## 10 Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Kühnapfel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:38 Uhr.

Hermann Kühnapfel  
Vorsitz

Carolin Peidelstein  
Protokoll